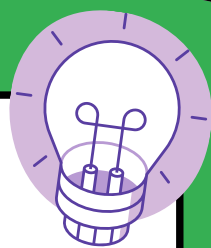


# AKTIONSLABOR REDAKTIONELLE GESELLSCHAFT

## WISSENSCHAFTLICHE EVALUATION

### WAS IST DAS AKTIONSLABOR?



Die interaktive Ausstellung zielt darauf ab, die Medien- und Nachrichtenkompetenz Erwachsener zu stärken, indem sie spielerisch Wissen über journalistische Medien und den bewussten Umgang mit Informationen vermittelt.

### METHODIK: WIE WURDE DAS AKTIONSLABOR UNTERSUCHT?



- Dreiwöchige Evaluation im Rahmen einer Masterarbeit (04.-25.04.2025)
- Standorte: Düsseldorfer Zentralbibliothek sowie Bochumer Zentralbücherei und VHS
- 22 Beobachtungen der Interaktionen an den Standorten, eine digitale Befragung mit 149 Besuchenden, ein leitfadenbasiertes Expertinnen-Interview mit der Projektleiterin Dr. Amelie Zimmermann

## ZENTRALE ERGEBNISSE

### ZUSTIMMUNG: INFORMIEREN IN DEMOKRATIEN IST WICHTIG

So stimmten die Befragten den folgenden Aussage zu:

**98%** „In einer Demokratie ist es wichtig, sich zu informieren.“

**93%** „Die Verbreitung von Falschinformationen stellt eine Gefahr für die Demokratie dar.“

**84%** „Es ist schwierig, sich in der Informationsflut zurechtzufinden.“

### TEILNEHMER:INNEN UND INTERAKTIONEN

- Besucher:innen aller Alters-, Geschlechts- und Bildungsgruppen
- Überwiegend Erwachsene (18-49 Jahre), 57% Frauen
- Entdecken Aktionslabor meist zufällig und ohne Begleitung
- 5-9 Personen interagieren pro Stunde
- Im Schnitt 12 Minuten Interaktion mit der Ausstellung
- 64% besuchen mehr als ein Modul
- VR-Station und Videospiel „Citizen Quest“ sind meistgenutzte Module, letzteres am häufigsten als Einstieg genutzt
- Textbasierte Module erfahren an wenigsten Interaktion

### NACH DEM AKTIONSLABOR: KRITISCHES HINTERFRAGEN

**74%** der Befragten haben neue Erkenntnisse über Medien, Nachrichten und Informationen dazugewonnen

**80%** der Teilnehmenden hinterfragen den eigenen Umgang mit Medien

**85%** der Befragten fühlen sich gestärkt, Falschinformationen schneller zu erkennen

**89%** der Teilnehmenden haben gelernt, Nachrichten und Information kritisch zu hinterfragen und möchten dies stärker in den Alltag integrieren

### HERAUSFORDERUNGEN UND WÜNSCHE

- 57% tauschten sich mit anderen Besucher:innen aus
- Besuchende, die sich vorher nicht kannten, kamen kaum miteinander ins Gespräch
- Herausforderungen bei der Interaktion: persönliche Hemmungen, sprachliche Barrieren
- Wünsche: mehr Hilfestellung zu vorhandenen Modulen, insgesamt mehr Module u.a. zu Deepfakes und für Fortgeschrittene